

## **FREI DAY - Transformation zu einer zukunftsfähigen Bildung**

ein Online-Angebot für Akteur:innen aus den Bereichen Umweltbildung und Globales Lernen



Am **24. Mai und 14. Juni 2023** laden wir Nachhaltigkeitsinitiativen und außerschulische Multiplikator:innen zu zwei Forschungsräumen rund um den FREI DAY (<https://frei-day.org/>), dem Lernformat von "Schule im Aufbruch", ein. Der FREI DAY bietet Anlässe, ökologische und soziale Themen mit globaler Perspektive zu vertiefen und eröffnet zugleich Handlungsräume. Im Rahmen des Projektes "FREI DAY Pilotregion Südpfalz" begleitet das Zentrum Gutes Leben Schulen dabei, den FREI DAY einzuführen. Kinder und Jugendliche entwickeln Zukunftsprojekte und setzen sie, unterstützt von Expert:innen und mit Einbezug von Entscheidungsträger:innen, in der Schule und im Umfeld der Schule um. Lernorte werden so zu Orten der Transformation - und Orte der Transformation zu Lernorten.

Gemeinsam möchten wir die Potentiale des FREI DAY für eine Transformative BNE identifizieren und Erfahrungsräume für eine neue Bildungskultur co-kreieren.

### **1. FREI DAY - Lernen und Handeln mit globaler Perspektive**

**Mittwoch, 24. Mai;**

#### **Teil A: 11:30-13:00 Uhr - Projekte für die Umwelt und ein faires Miteinander**

Wir stellen das Lernformat FREI DAY vor und beleuchten - auch vor dem Hintergrund des UNESCO-Programms "BNE für 2030" - das Potential für eine Transformative BNE, die sowohl umwelt- wie auch entwicklungspolitische Aspekte umfasst.

#### **Teil B: 14:30-16:30 Uhr - Wie wir vom Wissen zum Handeln kommen**

Transformative Bildung verbindet die Sensibilisierung für globale Zusammenhänge und Gerechtigkeitsfragen mit neuen Lernformen, Beziehungslernen und lebendigen Organisationsstrukturen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche Kompetenzen wir als Lern- und Prozessbegleiter:innen selbst benötigen und erproben eine integrale Methode zur Unterstützung von Transformationsprozessen in den Schulen und unserer eigenen Organisation.

## 2. FREI DAY - Visionen und konkrete Ideen für den Aufbau von Bildungslandschaften

**Mittwoch, 14. Juni; 14:00-16:30 Uhr**

Gemeinsam identifizieren wir die Anknüpfungspunkte des FREI DAY für nachhaltige Kooperationen von Schule und außerschulischen Lernpartner:innen. Wir lassen uns inspirieren durch Beispiele guter Praxis und kreieren "von der Zukunft her führend" ("Theorie U", Otto Scharmer) gemeinsam Visionen und konkrete Ideen für den Aufbau von Bildungslandschaften vor Ort.

Die beiden Veranstaltungen bauen aufeinander auf. Sie können aber auch einzeln besucht werden.

**Zoom-Link:** <https://us02web.zoom.us/j/85349719132>

Um **Anmeldung bis zum 18.5.** wird gebeten.

**Kontakt:** Frauke Hahn, [info@zentrum-gutes-leben.de](mailto:info@zentrum-gutes-leben.de),  
[www.zentrum-gutes-leben.de](http://www.zentrum-gutes-leben.de).

Das Projekt wird gefördert durch



Wir freuen uns über Spenden! Über unsere **Projekthomepage** (Spendenformular) <https://www.zentrum-gutes-leben.de/lernkultur/frei-day-pilotregion-suedpfalz/> oder unser Konto: GLS Bank, IBAN: DE32 4306 0967 1061 1040 00, BIC:GENODEM1GLS

**FREI DAY**  
**LERNEN, DIE WELT ZU VERÄNDERN**

- Potentiale entfalten
- Beziehungslernen
- Demokratieförderung
- BNE für 2030
- Outdoor Education

Wir beraten und begleiten Schulen, die den FREI DAY oder einen Zukunftstag in einer Klasse, einem Jahrgang oder der ganzen Schule für ein Jahr erproben möchten.

Ergänzend zum bundesweiten Angebot erhalten Sie von uns Unterstützung bei der Umsetzung der Zukunftstage vor Ort. Wir bieten Fortbildungen und Vernetzungstreffen für Schulen und außerschulische Lernpartner:innen in der Region an.

Wir gestalten den Wandel!  
Zentrum Gutes Leben

Interessensbekundungen an [info@zentrum-gutes-leben.de](mailto:info@zentrum-gutes-leben.de)

### Zentrum Gutes Leben

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die Erfahrungsräume für ein "Gutes Leben für alle" (Buen Vivir) gestalten möchten. Ziele des Vereins sind die Förderung einer Transformativen Bildung, von Kreativität und Gesundheit. Wir beraten und begleiten Menschen und Institutionen in Transformationsprozessen.

Dabei liegt uns auch die Verbindung von Lernorten mit Gemeinschaftsprojekten und kommunalen Gremien (z.B. durch nachhaltige Nachbarschaftsprojekte) am Herzen.

